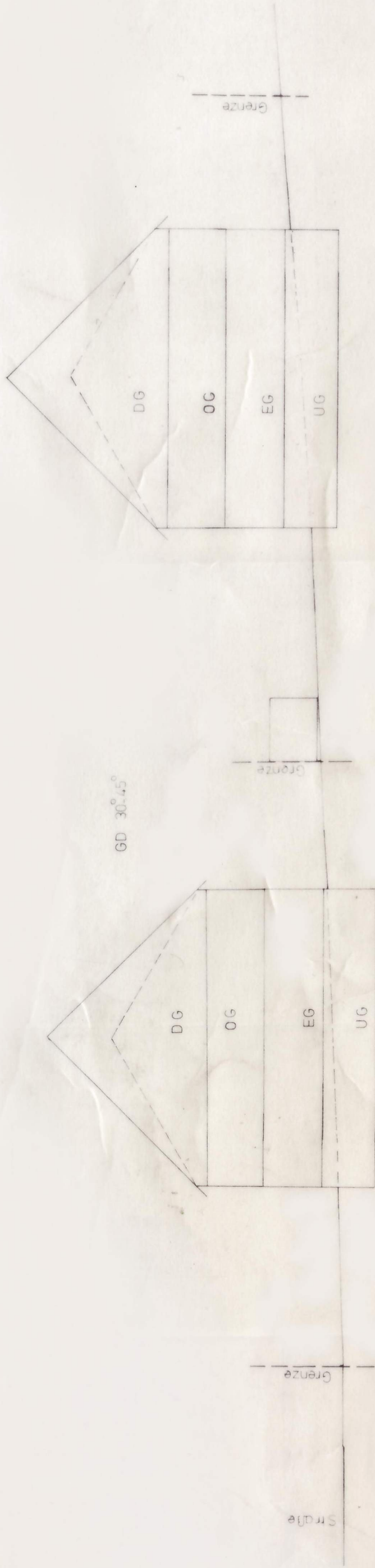
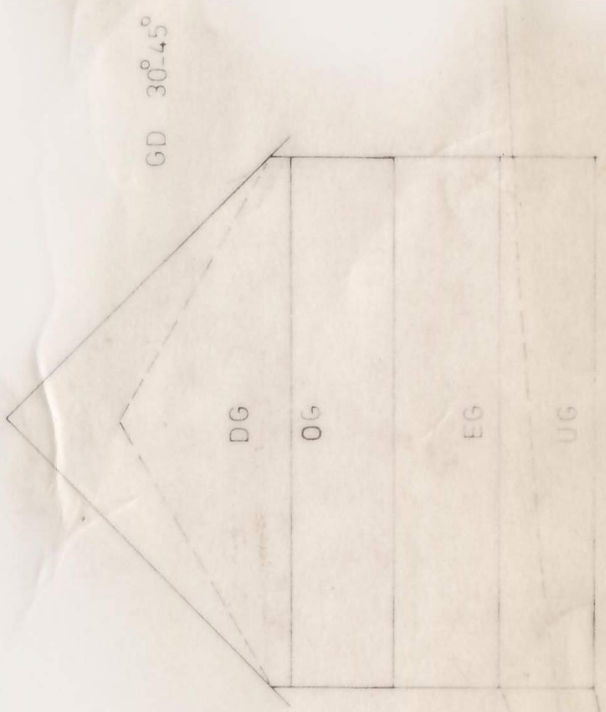


Schnitt B - B



Schnitt A - A

Schnitt C-C



GD $30^{\circ}45'$

DG

OG

EG

UG

34600 ÜNN



Grenze

Fussweg

Stützmauer

Straße

Grenze

Grenze

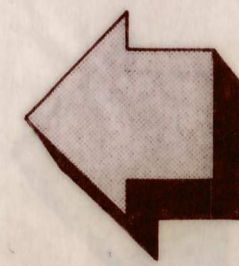


Friedrichsthal

Bebauungsplan Nr. 515

DREHBRUNNENWIES

MIST. 1:2000



Zeichenerklärung

	Gebäude mit Geschosszahl
	Vorhandene Straße
	Geplante Grundstücksgrenze
	Vorhandene Entwässerungsleitung
	Geplante Entwässerungsleitung
	Firstichtung
UG	Untergeschoss
EG	Erdgeschoss
DG	Dachgeschoss
	Quellwasserleitung

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes (BBauG)

	Grenze des Planbereiches
	Baufläche der Wohngebiete
	Private Freifläche
	Strassenbegleitgrün
	Grundstückseinfahrt
Ga	Garage wie gezeichnet und innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig

II	Zahl der Vollgeschosse (Hochstgrenze)
0,4	Geschossflächenzahl
0,2	Grundflächenzahl
o	Offene Bauweise
WR	Reines Wohngebiet gemäss § 3(4) Baunutzungsverordnung dürfen im Bebauungsplangebiet Wohngebäude nicht mehr als zwei Wohnungen haben.
GD	Geneigtes Dach

	Baulinie
	Baugrenze
	Verkehrsfläche
	Fussgängerweg
	Begrenzung der öffentlichen Verkehrsfläche
	Durch Abtragung anzulegende Böschung
	Vorhandene Strassenleuchte
	Geplante Strassenleuchte

Aufgrund des § 9 Abs. 4 BBauG in Verbindung mit § 113 Abs. 6 LBO werden folgende örtliche Bauvorschriften in den Bebauungsplan aufgenommen.
Dachneigung 30°-45°
Dachüberstand zulässig
Kniestock bis 50cm zulässig
Dachaufbauten zulässig

nachr. Übernahmen

Zu dem Bebauungsplangebiet liegt ein Baugrundgutachten des Erdbau-Laboratoriums Saar vom 9 April 1984 vor.
Garagen sollen lt. Empfehlung des Oberbergamtes baulich vom Hauptgebäude getrennt werden

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 des BBauG in der Fassung vom 18 Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256 ff) gemäss § 2(1) BBauG wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 20,10,1982 beschlossen.
Friedrichsthal, den 21,10,1982

Stadtbaumeister

Dieser Plan hat gemäß § 2(6) BBauG in der Zeit vom 23,07,1984 bis 24,08,1984 öffentlich ausgelegt.
Die Auslegung wurde am 6. Juli 84 ortsüblich bekannt gemacht.
Friedrichsthal, den 27,08,1984

Stadtbaumeister

Dieser Plan wurde gemäß § 10 BBauG und § 12 des Kommunal Selbstverwaltungs-gesetzes (KSVG) vom 15 Jan. 1964 in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Sept. 1978 (Amtsbl. S. 801) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Nov. 1983 (Amtsbl. S. 793) vom Stadtrat der Stadt Friedrichsthal am 8,10,1984 als Satzung beschlossen.
Die örtlichen Bauvorschriften wurde als Satzung am 8,10,1984 beschlossen.
Friedrichsthal, den 24,10,1984
Der Bürgermeister

Dieser Plan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.
Die örtliche Bauvorschriften werden gemäss § 113 Abs. 4 LBO genehmigt.
Saarbrücken, den 15.2.1985
Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen
SAARLAND
Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen
2/5-5087/85 Kue/HK

Dieser Plan wird gemäß § 12 BBauG ab 4. März öffentlich ausgelegt.
Mit der Bekanntmachung am 8.3.85 wird dieser Plan rechtsverbindlich.
Friedrichsthal, den 4. März 1985
Der Bürgermeister